

Beschlussvorlage Jobcenter Tagesordnungspunkt: _____		Drucksachen-Nr.: 2016-21/0695 Status: öffentlich Datum: 03.05.2019		
Termin	Beratungsfolge:	Abstimmungsergebnis		
		Ja	Nein	Enthalt.
15.05.2019	Ausschuss für Soziales, Arbeit und Gesundheit			
13.06.2019	Kreisausschuss			
27.06.2019	Kreistag			

Bezeichnung:

Kofinanzierung der ESF-Maßnahme "Sei stark - Migrantinnen starten durch"

Sachverhalt:

Bei der Maßnahme „Sei stark – Migrantinnen starten durch“ handelt es sich um ein Projekt der Grone-Schulen Niedersachsen gGmbH, welches im Rahmen der ESF-Förderrichtlinie FIFA durchgeführt werden soll. Die Antragstellung der Grone-Schulen soll durch einen Letter of Intent des Landkreises Rotenburg (Wümme) unterstützt und vorbehaltlich der Förderung aus dem FIFA-Programm kofinanziert werden.

Mit dem FIFA-Programm fördert das Niedersächsische Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung die Integration von Frauen in den Arbeitsmarkt, die Gleichstellung von Frauen und Männern im Arbeitsleben und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Dazu nutzt Niedersachsen Fördergeld aus dem eigenen Haushalt und dem Europäischen Sozialfonds (ESF). Der Schwerpunkt "Verbesserung der beruflichen und sozialen Eingliederung" dient der Qualifizierung von erwerbslosen Frauen, die es besonders schwer haben, im Erwerbsleben Fuß zu fassen. Dazu gehören Alleinerziehende und Berufsrückkehrerinnen ebenso wie Migrantinnen, Aussiedlerinnen, ältere Beschäftigte und Frauen mit Behinderungen.

Konkretes Ziel des Projekts „Sei stark – Migrantinnen starten durch“ ist die Kompetenzfeststellung- und -entwicklung inkl. Verbesserung der Sprachkenntnisse der Teilnehmerinnen, Erarbeitung von Arbeitsmarktperspektiven, Bewusstmachung von Chancen und Erwartungen, Entwicklung von interkulturellen Kompetenzen, Bewältigung des strukturellen und demografischen Wandels durch Mobilisierung der Potenziale für niedrig- bis mittelqualifizierte Arbeit sowie die Integration in sozialversicherungspflichtige Beschäftigung. Durch das Projekt soll mittelfristig erreicht werden, dass auch Migrantinnen aus Kulturkreisen, in denen berufliche Bildung und Erwerbstätigkeit von Frauen nicht die Regel sind, am Arbeitsleben in Deutschland teilnehmen und deren Potentiale genutzt werden.

Mit dem Projekt würde für die Kundengruppe der Migrantinnen im Jobcenter ein ergänzendes Maßnahmeangebot für die Überwindung von Vermittlungshemmnissen und für die Integration in den Arbeitsmarkt im Landkreis Rotenburg (Wümme) zur Verfügung stehen.

Da mit den Mitteln aus dem FIFA-Programm keine vollständige Kostendeckung erreicht werden kann, haben die Grone-Schulen Niedersachsen gGmbH eine finanzielle Beteiligung des Jobcenters erbeten. Gemäß Kalkulation der Grone-Schulen ergibt sich ein Fehlbetrag in Höhe von 15.000 € für die 12-monatige Laufzeit des Projekts. Davon entfallen auf das Jahr 2019 rund 3.750,- €, auf das Jahr 2020 11.250,- €.

Das Jobcenter Rotenburg (Wümme) kann das Projekt zusätzlich durch Weitergewährung von Arbeitslosengeld II (Bundes- und Kreismittel) zzgl. der nach den gesetzlichen Vorschriften zu zahlenden Sozialversicherungsbeiträge für alle Teilnehmerinnen sowie durch Erstattung der zum Besuch der Maßnahme etwaig anfallenden Fahrtkosten der Teilnehmerinnen (Bundesmittel) unterstützen. Des Weiteren wird der Landkreis Rotenburg (Wümme) das Projekt voraussichtlich durch den Einsatz von Sprachmittlern als freiwillige Leistung aus Kreismitteln fördern.

Kurzprofil der Maßnahme:

Name:	„Sei stark – Migrantinnen starten durch“
Bildungsträger	Grone-Schulen Niedersachsen GmbH - gemeinnützig
Durchführungsort	Rotenburg (Wümme)
Laufzeit der Maßnahme	12 Monate in Teilzeit zzgl. 3 Monate Nachbetreuung (Starttermin voraussichtlich 01.10.2019)
Zielgruppe	Migrantinnen
Inhalt	Kompetenzfeststellung- und -entwicklung, Deutschunterricht, berufliches Praxistraining, Praktikum
Teilnehmerzahl:	16

Im Haushaltsplan 2019 stehen dem Jobcenter für die Integration von Migranten 50.000 € als freiwillige Leistung des Kreises für Maßnahmen / Projekte des Jobcenters zur Aufnahme von Erwerbstätigkeit und Ausbildung zur Verfügung. Eine Finanzierung der dargestellten Maßnahme aus Eingliederungsmitteln des Bundes ist nicht möglich. Mit der Zustimmung zu der Kofinanzierung der Maßnahme „Sei stark – Migrantinnen starten durch“ werden im Vorgriff auf das Jahr 2020 Haushaltsmittel in Höhe von maximal 11.250,- € gebunden.

Im Rahmen der Kofinanzierung der Maßnahme wird der Landkreis Rotenburg (Wümme) nach Aussage des Rechnungsprüfungsamtes nicht zum Auftraggeber der Leistungen, sondern gewährt einem Dritten, nämlich der Grone-Schulen Niedersachsen gGmbH, einen Zuschuss, damit dieser bestimmte Leistungen nach dem Landesprogramm FIFA (Landes- und ESF-Mittel) in Anspruch nehmen kann. Das Vergaberecht wird hier nicht berührt.

Beschlussvorschlag:

Der Landkreis Rotenburg (Wümme) unterstützt das Projekt der Grone-Schulen Niedersachsen gGmbH „Sei stark – Migrantinnen starten durch“ für die Laufzeit von 12 Monaten zzgl. 3 Monate Nachbetreuungszeit im notwendigen Umfang mit einer Kofinanzierung, höchstens jedoch in Höhe von 15.000,- € (davon 3.750,- in 2019 und 11.250,- in 2020) aus dem Produkt 31.2.02 (Kommunale Eingliederungsleistungen).

Luttmann